

## Tanztee zu Gunsten bedürftiger Kinder

(ck) Draußen tanzten die Schneeflocken, im Sitzungssaal des Sennestadthauses die Mitglieder des Tanzkreises der Stiftung Michael Skopp. Der Adventstanztee fand am 9. Dezember zu Gunsten bedürftiger Kinder in Bielefeld und Guatemala statt.



Zum Aufwärmen »verordnete« Tanzlehrerin Rosemarie Mäcker aus Detmold gleich einen Walzer und Disco Fox. Erst dann durfte man sich vor der festlich erleuchteten Weihnachtstanne zu Kaffee, Kuchen und Tee niederlassen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, war eine Polonaise angesagt. Mit weihnachtlicher Musik und etlichen Anregungen ging es dann flott und munter weiter.

Rosemarie Mäcker ist Lehrerin für Gesellschafts- und Seni-

orentanz und Mitglied im Stiftungskuratorium. Seit langem leitet sie ehrenamtlich den Tanzkreis, der jeden Donnerstag um 16.30 Uhr im »Treffpunkt Gesundheit« an der Elbeallee 79 beginnt. Sowohl neue Paare als auch Singles sind jederzeit herzlich willkommen und können gegen einen kleinen Obolus, der die Kosten der Tanzlehrerin deckt, mittanzen, mitlachen und fröhlich sein. Alles, was übrig ist, fließt in die Stiftung. Unterstützt durch ein dichtes Be-

ziehungsnetz anderer Hilfsorganisationen und ehrenamtlich tätiger Einzelpersonen engagiert sich die Stiftung seit Jahren für bedürftige Kinder in Deutschland und Guatemala. Rund um das Thema Gesundheit werden in den Räumlichkeiten des »Treffpunkt Gesundheit« weitere regelmäßige Veranstaltungen wie Gedächtnistraining, Singen und Tanzen organisiert. Zudem finden auch Einzelveranstaltungen in Form von Vorträgen, Seminaren und Workshops statt. Die daraus resultierenden Einnahmen fließen als Spende z. B. in eine Schulpartnerschaft zwischen der Astrid-Lindgren-Schule (Sennestadt) und der Schule Santa Teresita (Chimaltenango/Guatemala). Unterstützt werden mehrere Schulen in Guatemala sowie Kinder in Elendsvierteln. Die Stiftung hilft grundsätzlich nur mit Sachspenden (Bau und Ausstattung von Schulen; Kauf von Musikinstrumenten, Büchern und Spielzeug; Schul-

speisungen etc.). Als in diesem Sommer ein Wirbelsturm und ein Vulkanausbruch das Hochland von Guatemala verwüsteten, konnte sie sehr viel schneller als Politik und große Hilfsorganisationen reagieren und den Bau von Hütten für die betroffenen Indianerfamilien finanzieren. Ehrenamtliche Helfer sorgen jeweils vor Ort dafür, dass die Hilfe wirklich dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Auch in Bielefeld werden Kinder mit Migrationshintergrund und anderen Benachteiligten über Ernährungs- und Integrationskurse gefördert. Wer sich für die Arbeit der Stiftung interessiert bzw. an ihren Veranstaltungen teilnehmen möchte, kann sich unter Tel. (05205) 91060 oder im Internet unter [www.stiftung-michael-skopp](http://www.stiftung-michael-skopp) informieren. Über Ihre Spende, eingezahlt auf das Konto 12 889 901 bei der Bielefelder Volksbank, freuen sich alle armen Kinder, die fröhlich bleiben sollen.

